
Die nächsten Themen.

*Windfee, Regenmax und Wetterfrosch –
Der anthropogene Klimawandel und seine Folgen für
die Umwelt*
7. bis 9. Mai 2010, Landau
Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre

*Die Roboter kommen – Brauchen wir eine
Roboterethik?*
25. bis 29. Mai 2010, Enkenbach
Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre

*Mensch – Gott - Welt – Dimensionen menschlicher
Existenz*
18. bis 20. Juni 2010, Bad Dürkheim
Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre

Herbstakademie in Rom – Ist alles relativ?
9. bis 16. Oktober 2010, Rom

*Bilanz der Agenda 2010 – Hartz IV und soziale
Sicherung in der Metropolregion*
29. und 30. Oktober 2010, Landau

Weitere Themen und Informationen zu unserem
Programm finden Sie auf unserer Homepage
www.eapfalz.de

Informationen für Sie.

Ansprechpartner: Geschäftsstelle der Evangelischen
Akademie der Pfalz, Domplatz 5, 67346 Speyer
Telefon: 062 32/60 20-0
Telefax: 062 32/60 20-22
E-Mail: info@eapfalz.de

Tagungskosten: Für die gesamte Tagung einschließlich
Unterkunft und Verpflegung 85 Euro. Teilnahme ohne
Übernachtung möglich. Schüler und Studierende bis 27
bezahlen 50 Euro. Bei einer Absage nach Anmeldeschluss
müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 32
Euro in Rechnung stellen.

Anmeldung: Bitte schicken Sie die beiliegende
Anmeldekarte bis zum 26. April an unsere Geschäftsstelle
in Speyer. Den Tagungsbeitrag überweisen Sie auf das
Konto 700 10 10 bei der EKK Speyer, BLZ 520 604 10.
Eine besondere Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die
Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine
ausdrückliche Absage von unserer Seite erfolgt.

Tagungsstätte: Protestantisches Bildungszentrum
Butenschoen-Haus, Luitpoldstraße 8, 76829 Landau,
Telefon 063 41/968 55 90, Telefax 063 41/96 85 59 22.

Anreise: per Bahn zum Hauptbahnhof Landau, Taxi
circa 10 Minuten, Fußweg circa 30 Minuten. Per Pkw
über die A65 zur Anschlussstelle Landau-Nord.

Wie viel Gleichheit brauchen wir?

☿ Verteilungspolitik im demokratischen
Sozialstaat

7. und 8. Mai 2010

Protestantisches Bildungszentrum
Butenschoen-Haus, Landau

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen
Akademikerschaft Pfalz-Saar

Wie viel Gleichheit brauchen wir?

☿ Verteilungspolitik im demokratischen Sozialstaat

Die Gleichheit aller Menschen vor Gott gehört zu den Grundmotiven der jüdisch-christlichen Überlieferung. In der französischen Revolution war Gleichheit eine zentrale politische Forderung. In der Folge wurde die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz zum Prinzip demokratischer Rechtsordnungen. Die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit enthält eine Gleichheitsvermutung. Doch ist umstritten, welche sozialen Folgen sich konkret aus dem Gleichheitsgrundsatz ergeben.

In den letzten Jahren ist die Kluft zwischen Arm und Reich in den meisten Gesellschaften gewachsen. Die Tagung analysiert die Situation, setzt sich aus theologischer und ökonomischer Perspektive mit der Gleichheitsforderung auseinander und diskutiert alternative verteilungspolitische Modelle. Was bedeutet der vom Bundesverfassungsgericht festgestellte Anspruch auf ein „menschwürdiges Existenzminimum“? Sind Bürgergeld oder Grundeinkommen Alternativen zum bisherigen Sozialsystem? Brauchen wir verbindliche Mindestlöhne oder eine Begrenzung von Spitzengehältern?

Zu Gast sind unter anderem der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Strengmann-Kuhn (Die Grünen), der Hauptgeschäftsführer der rheinland-pfälzischen Unternehmerverbände Werner Simon, der Bezirksvorsitzende der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Frank Löllgen und der Theologe Michael Tilly. Eingeladen sind Akteure aus Wissenschaft, Recht, Kirche, Sozialpolitik und Sozialarbeit – sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Dr. Günter Geisthardt, Vorsitzender der Evangelischen Akademikerschaft Pfalz-Saar
Dr. Christoph Picker, Akademiedirektor

Das Programm.

Freitag, 7. Mai 2010

- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Günter Geisthardt, Vorsitzender der Evangelischen Akademikerschaft Pfalz-Saar
Dr. Christoph Picker, Evangelische Akademie der Pfalz
- 16.15 Uhr Was ist Gleichheit? – Eine rechtsphilosophische Einführung
Prof. Dr. Axel Birk, Hochschule Heilbronn
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Gleichheit in der biblischen Überlieferung
Prof. Dr. Michael Tilly, Universität Landau



Das Programm.

Samstag, 8. Mai 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Andacht
- 9.15 Uhr Gleiches Geld für alle? – Verteilungspolitik aus ökonomischer Sicht
Prof. Dr. Klaus Diller, Universität Koblenz
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Alternative Einkommensmodelle in der Diskussion: Zwischen Bürgergeld und bedingungslosem Grundeinkommen
MdB Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Frankfurt (Die Grünen)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Schlusspodium: Wie viel Gleichheit brauchen wir?
Frank Löllgen, Industriegewerkschaft BCE Ludwigshafen
Dr. Brigitte Bertelmann, Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, Mainz
Werner Simon, Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz, Neustadt
MdB Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Frankfurt (Die Grünen)
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung.